



- DOKUMENTATION DES LERNPROZESSES
- GEEIGNET ZUM EINSATZ FÜR OFFENE AUFGABENSTELLUNGEN
- KONSTRUKTIVER UMGANG MIT FEHLERN
- FÖRDERUNG DES AUSDRUCKSVERMÖGENS
- EINFÜHRUNG BRAUCHT ZEIT

DAS LERNTAGEBUCH IST IM BESTEN FALL DAS MATHEHEFT DER SCHÜLER. HIER WERDEN NICHT NUR RECHNUNGEN UND ERGEBNISSE EINGETRAGEN, SONDERN AUCH ÜBERLEGUNGEN, ZEICHNUNGEN, ERKENNTNISSE, GEFÜHLE UND FEHLER, DIE DEN LERNPROZESS AUFZEIGEN UND FÜR DEN SCHÜLER NACHVOLLZIEHBAR MACHEN.

WAS NOTIERE ICH IN MEINEM LERNTAGEBUCH?

- DATUM (ZU WELCHEM ZEITPUNKT HABE ICH DIESEN ABSCHNITT MEINES LERNWEGES BESCHRITTEN?)
- THEMA (WELCHER TITEL PASST ZU DIESER LERNEINHEIT?)
- FRAGESTELLUNG ODER AUFTRAG (WAS WILL/SOLL ICH HERAUSFINDEN? WARUM WILL ICH DAS WISSEN?)
- ERSTE ÜBERLEGUNGEN (WAS SIND ERSTE VERMUTUNGEN, OFFENE FRAGEN, ERSTE IDEEN?)
- VORGEHENSWEISE (WAS WAREN DIE LÖSUNGSIDEEN, LÖSUNGEN, AHA-ERLEBNISSE?)
- WELCHE FEHLER SIND VORGEKOMMEN - WAS HABE ICH DARAUS GELERNT? WAS HÄTTE MAN BESSER MACHEN KÖNNEN?)
- ERGEBNISSE (LÄSST SICH DAS, WAS ICH HERAUSGEFUNDEN HABE, VERALLGEMEINERN? / KANN MAN ES IN EINEM PRÄGNANTEN MERKSATZ ODER EINER FORMEL ZUSAMMENFASSEN? WELCHE PROBLEME SIND NOCH UNGELÖST?)
- ANMERKUNGEN (WIE FAND ICH DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM THEMA? SEHE ICH VERBINDUNGEN ZWISCHEN DEM THEMA UND DEM ALLTAG ODER FRÜHEREN THEMEN AUS DEM MATHEMATIKUNTERRICHT? WIE WAR MEIN ARBEITS- UND LERNSTIL / KÖNNTE ICH ETWAS VERBESSERN?)"

ZITAT AUS: BARZEL, B. (2004): LERNTAGEBUCH-SEITE. IN:
MATHEMATIK LEHREN 122,

ZITIERT NACH BARZEL, B., BÜCHTER, A., LEUDERS, T. (2006):
MATHEMATIK METHODIK, HANDBUCH FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I UND
II, CORNELSEN SCRIPTOR
HIER SIND AUCH WEITERE VARIANTEN UND EINSATZBEISPIELE ZU
FINDEN